

Nr. 37
November /
Mitte Dezember
2017

DREIFALTIGKEIT

Mitteilungen der Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt
Herz Jesu • Sankt Josef • Sankt Kastor • Liebfrauen • Sankt Menas



Herzlichen Glückwunsch, Pitt Knoth!



Foto: Maria Kuhl

Hans-Peter Knoth ist eines der Gesichter und eine der Stimmen der Pfarrei Liebfrauen. Seit zehn Jahren wirkt er im Pfarrbüro im alten Bischofshof in der Koblenzer Altstadt, das inzwischen auch für die Pfarrei St. Kastor mit zuständig ist. Wer dort hinkommt oder dort anruft, wird meist von ihm betreut, gleich, ob es um die Bestellung einer Messe oder die Formalitäten für eine Taufe oder Trauung geht.

Bei seiner Arbeit kommt Pitt Knoth zugute, dass er in der Pfarrei Liebfrauen aufgewachsen ist. Als Messdiener fing er hier an, und einige Jahre war er der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, dem er immer noch angehört. Entsprechend viel Engagement steckt er in seine Arbeit, auch über die Bürotätigkeit hinaus. Er arbeitet außerdem als Sekretär vom Regionalkantor Manfred Faig und hat sich als Mitarbeitervertreter wählen lassen. Ihm liegt viel daran, die Pfarrei weiter mit Leben zu füllen und die Menschen zu erreichen. Auch deshalb hilft er jedes Jahr tatkräftig mit, den Martins-Umzug in der Altstadt am Leben zu erhalten.

Wir danken Pitt Knoth für zehn Jahre Dienst im Pfarrbüro und sein großes Engagement und wünschen ihm weiterhin viel Freude, Tatkraft und insbesondere Gesundheit.

Wir danken Pitt Knoth für zehn Jahre Dienst im Pfarrbüro und sein großes Engagement und wünschen ihm weiterhin viel Freude, Tatkraft und insbesondere Gesundheit.

Stephan Wolff, Pfarrer



Impressum

Herausgeberin: Katholische Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit
Redaktion: Bernhard Bandus, Manfred Böckling M.A., Astrid Haderlein, Monika Kilian, Corinna Lachmann, Pater Xavier Manickathan, Hans Römer, Pfr. Stephan Wolff (V.i.S.d.P.), Hanns Zündorf
Grafisches Konzept: Cornelia Steinfeld, www.steinfeld-vk.de
Layout: Pater Xavier Manickathan
Foto: Friedhof Hatzenport (Manfred Böckling)
Herstellung: Rhemo-Druck, Koblenz
Kontakt: pfarrbrief-dreifaltigkeit@liebfrauen-koblenz.de, www.dreifaltigkeit-koblenz.de
Bankverbindung IBAN: DE08 5705 0120 0000 3363 39, Stichwort: Pfarrbrief

Der Pfarrbrief für die Monate Mitte Dezember 2017 bis Januar 2018 erscheint am 15. Dezember 2017.

Redaktionsschluss ist der 1. Dezember 2017, Abgabe der Mess-Intentionen: bis 24. November.

Der Pfarrbrief „Dreifaltigkeit“ erscheint in der Regel zweimonatlich. Nachdruck unter Quellenangabe erlaubt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeberin und der Redaktion wieder. Für unaufgefordert zugesandte Beiträge und Fotos besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Rückgabe.

Koblenz, Oktober 2017

Wenn der Tod ins Leben einbricht ...!

Meine Diplomarbeit im Jahre 1980 trug den Titel „Sterbehilfe als Lebenshilfe“ und ich habe mich mit der Tabuisierung des Todes und der daraus resultierenden Verdrängung dieses Themas in der Öffentlichkeit beschäftigt. Noch heute erlebe ich, wie Trauer um Verstorbene, der plötzliche Tod eines nahen Kollegen, das langsame Sterben einer lange gepflegten Person nicht unbedingt gesellschaftsfähige Themen sind, weil sie uns allzu deutlich daran erinnern, dass es jeden von uns in jeder Minute unseres Leben treffen könnte. In meiner Praxis als Notfallseelsorgerin erlebe ich oft, wie der Tod ganz plötzlich in das Leben von Familien, jungen Menschen, Gesunden und Kranken in ganz alltäglichen Situationen einbrechen kann. Auf der anderen Seite erlebe ich in meinem Seelsorgealltag auch, dass bei langem Leiden und unheilbarer Krankheit der Tod als Erlösung für alle Beteiligten herbeigesehnt wird. Die „Kunst des Sterbens“ (ars moriendi) glaubte man im Mittelalter erlernen zu können und auch heute gibt es Bewegungen, die von unserer Einstellung zum Tod unsere Einstellung zum Leben ableiten wollen. Da ist für meine Begriffe etwas dran. Die Begleitung Trauernder zeigt jedenfalls, dass ein guter Abschied zu Lebzeiten, das Gespräch über die Zeit danach, ein versöhntes Sterben für alle Beteiligten einfacher ist, als ein Abschied im Hader oder Streit.

Keiner kann sich auf sein eigenes Sterben vorbereiten, da keiner weiß, in welcher Lebenssituation der Tod ihm begegnen wird. Aber es gibt gewisse Übungen, die uns den Umgang mit Tod und Trauer erleichtern helfen. Es hilft sicher niemandem weiter, wenn wir den Tod tabuisieren und aus unseren Alltagsgesprächen ausklammern. Auch hilft es keinem Trauernden, wenn wir ihn durch ein



Figur einer Trauernden auf dem Koblenzer Hauptfriedhof
Foto: Manfred Böckling (mit frdl. Gen. Stadt Koblenz/EB 67)

Beschäftigungsprogramm vom Trauern abzulenken versuchen. Wir müssen uns gemeinsam mit dem Sterbenden und dem Trauernden der Tatsache stellen, dass das Leben endlich ist, dass es schwer fällt, dieses Geschenk des Lebens aus der Hand zu geben und dass keiner von uns den Schmerz und Verlust, den ein nahestehender Mensch empfindet, richtig nachvollziehen kann. Die Gedenktage im November (Allerseelen, Totensonntag etc.) wollen uns an das gemeinsame Gedenken unserer Verstorbenen erinnern durch Besuche an den Gräbern und Gedenkstätten der Opfer der Kriege. Vielleicht gelingt es uns auch, im Kreise unserer Familien oder Gruppen ein wenig persönlicher über dieses Thema zu sprechen und damit Ängste abzubauen, die jeder von uns bei dem Thema hat.

„Der Tod hat nicht das letzte Wort“ oder „Das letzte vor dem Tod gesprochene Wort hilft uns, das Leben zu verstehen“ sind zwei Leitsätze, die mir weiterhelfen, mit dem Tod und dem Leben umzugehen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein liebevolles und wertschätzendes Gedenken an Ihre Toten und gute Gedanken über Ihren eigenen Tod und darüber hinaus.

Maria Kuhl, Gemeindefereferentin

Es ist ein Kreuz mit dem Kreuz!

Fotos: Manfred Böckling



„Das ist kein schönes Kreuz“, sagten schon Besucher der Liebfrauenkirche über das Altarkreuz. Kann aber ein Kreuz überhaupt ‚schön‘ sein? Es steht ja als

Kennzeichen der Christen dafür, dass Jesus Christus einen schändlichen, grausamen Tod starb. Es steht dafür, dass Gott ganz Mensch wurde und das Leiden der Menschen annahm, um das vergängliche, oft beschwerliche Leben durch seine Auferstehung in ewiges Leben zu verwandeln.

Im Sinne der Ästhetik können wir freilich Kreuze durchaus als ‚schön‘ bezeichnen, wenn sie in Gestaltung und Aussage gelungen sind. Dabei bleiben dennoch Schmerz, Leiden und Tod zentrale Elemente. So ist es auch bei dem Altarkreuz. Ein Künstler vom Mittelrhein verstand es um 1350, das Leiden Christi am Kreuz plastisch darzustellen. Jesu Arme und Beine sind schmerzhaft in die Länge gezogen, der Kopf geneigt, der Mund klagend aufgerissen, Blut fließt aus den Wunden.

Als Pfarrer Hans Lambert um 1980 den Chorraum neu gestalten ließ, stellte sich die Frage, wie der Blick der Kirchenbesucher eine Orientierung finden könnte. Theo Heiermann gestaltete dann 1984 das Altarkreuz mit dem alten Corpus als ein Stop-Zeichen. Dieses Kreuz führt auf das liturgische Zentrum des Kirchenraumes hin. Es ist zugleich ein Hoffnungszeichen, ein Lebensbaum, angeregt von gotischen Gabelkreuzen. Ast-Ansätze brechen aus dem toten Holz

hervor, und der bronzene Fuß in Form einer Weintraube ist ein Symbol des ewigen Lebens.

Da die Farbfassung des gotischen Corpus Risse zeigte, wurde das Kreuz im Jahr 2016 von Katrin Etringer restauriert. 2015 hatte die Koblenzer Restauratorin schon das Kreuz in der Vorhalle der Kirche behandelt.

War die Bedeutung des Altarkreuzes nie eine Frage, so stellte sich erst jetzt heraus, dass der Corpus des Vorhallen-Kreuzes aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts stammt. Er stellt nicht den sterbenden, sondern den gestorbenen Christus dar, der zusammengesunken am Kreuz hängt. Auch dieses barocke Kreuz berührt, aber es lädt eher zur stillen Betrachtung ein, wühlt nicht so auf wie das Altarkreuz. Die ursprüngliche Farbfassung war in den Details sehr realistisch, aber die Pfarrei ließ nur die darüberliegende Fassung des 19. Jahrhunderts freilegen, die ebenfalls sehr lebendig wirkt.

Dank der Restaurierung wird das Kreuz in der Vorhalle nun wieder deutlicher wahrgenommen. Zusammen mit dem die Blicke anziehenden, die Gemüter bewegenden Altarkreuz verbindet es die vielen Generationen, die sich bis heute meditierend, betend, nachdenkend mit dem Kreuzestod Jesu und der Hoffnung auf die Auferstehung auseinandersetzen und Trost und Kraft daraus gewinnen.



Manfred Böckling

Meine Woche bei der Caritas

Wir Diakonatsbewerber werden in den drei Grundvollzügen der Kirche – Liturgie, Verkündigung und Diakonie – ausgebildet. Der diesjährige Schwerpunkt beinhaltet die pastoralpraktische Ausbildung. Neben den theologisch-theoretischen Grundlagen ist deren Erprobung und Reflexion in einem diakonischen Feld der Kirche ein wichtiger Aspekt. Dieses Feld war für mich in der dritten Augustwoche die Fachberatungsstelle für Menschen ohne Wohnung des Caritasverbandes Koblenz e.V. in der Neustadt 20. Die Beratungsstelle dient Menschen, die aufgrund bestimmter Lebensumstände wie Arbeitslosigkeit, Wohnungslosigkeit usw. oder durch besondere soziale Schwierigkeiten gesellschaftlich ganz oder teilweise ausgeschlossen sind. Ziel der Einrichtung ist es, dieser Ausgrenzung eine schrittweise Integration der betroffenen Menschen entgegenzusetzen. Neben Räumlichkeiten zur Sozialberatung verfügt sie über ein Wohnungslosencafé, eine Kleiderkammer, einen Sanitärbereich sowie ein Wohnprojekt mit zehn Wohneinheiten. Sie kooperiert u. a. mit einer Pflegeambulanz, einem Rechtsanwalt und dem Projekt „Wohnungslosenhilfe“ des Bischöflichen Cusanus-Gymnasiums Koblenz. 2016 gab es 374 Neuanmeldungen von Personen, die hier vorübergehend ihre Adresse führen. Darüber hinaus steht der Tagesaufenthalt auch anderen bedürftigen Koblenzer Bürgern zur Verfügung, die meist auch keinen ausreichenden Wohnraum besitzen oder vereinsamt sind. Die Menschen, die die Beratungsstelle aufsuchen, bekommen neben der Sozialberatung ein kostenloses Frühstück und an zwei Tagen in der Woche eine warme Mittagsmahlzeit. Sie haben Gelegenheit zur hygienischen

Versorgung in den Sanitärbereichen – dafür stehen Duschen und Waschmaschinen zur Verfügung. In der Kleiderkammer können sie nicht mehr brauchbare Kleidungsstücke ersetzen. Ich habe in meiner Praktikumswoche tatkräftig mit angepackt – überall da, wo es mir möglich war, mich einzusetzen. Ich habe Kaffee gekocht, Brote geschmiert, Frühstück und Essen ausgeteilt, Post verteilt und Anwesenheitslisten geführt. Es galt, Handtücher und Duschgel auszugeben sowie nicht mehr tragbare Kleidungsstücke zu ersetzen. Bei alledem habe ich viele Gespräche geführt – mit den hilfesuchenden Menschen, aber auch mit den Mitarbeitern. Ich habe geduldig zugehört, Aufmerksamkeit und ein offenes Ohr geschenkt, nachgefragt und zugesprochen – Verständnis, Trost, Anerkennung. Ich war ein Suchender und Lernender in Sachen Diakonie und Seelsorge und habe zwischen St. Josef und St. Kastor einen Ort von Kirche gefunden.



Foto: www.caritas-koblenz.de

Liebe Leserinnen und Leser, wohnungslose Menschen haben in unserer Gesellschaft keine große Lobby und die Beratungsstelle ist ein Segen für sie. Von daher darf ich Sie herzlich bitten, die Arbeit in der Neustadt 20 mit Geld- oder Kleiderspenden zu unterstützen.

Heinz-Peter Wilbertz

Steinerne Schönheiten

Eindrücke von der Studien- und Pilgerreise zu den Kathedralen Englands



Foto: Corinna Lachmann

Vom 28.08. bis 04.09.2017 machten sich 21 Teilnehmer/innen aus der Innenstadt auf zur diesjährigen Studien- und Pilgerreise unserer Pfarreiengemeinschaft! Ziel waren steinerne Schönheiten: der grandiose Ring der historischen Kathedralen Englands. Über die Autobahn ging es zunächst in Richtung Dünkirchen. Der Anblick des mit Stacheldrahtzaun gesicherten Hafengebietes ließ so manchen erst einmal kräftig schlucken. Doch nach freundlicher Grenzkontrolle und nach knapp zweistündiger Überfahrt mit der Fähre grüßten auch schon die weißen Kreidefelsen von Dover und unser Guide, Igor Kennaway (er war übrigens 1986 Gastdirigent im Koblenzer Stadttheater). Er erläuterte uns in den folgenden Tagen eindrucksvoll und mit pointierten persönlichen Erlebnissen angereichert, sowohl die wundervollen Bauwerke, als auch das englische Lebensgefühl!

Entlang der Ostküste Englands begegneten wir klangvollen Namen und den dazugehörigen Orten: Canterbury, St. Albans, Kings College, Audley End House, die Koblenzer Partnerstadt Norwich, Lincoln und York!

Neben den großen Kathedralen mit ihren architektonischen Feinheiten und üppigen historischen Ausstattungen, galt es, auch Kleinode wie Minster Abbey zu erkunden. Hier bereitete uns Schwester Nicola, die derzeitige Obe-

rin des Klosters, einen überaus freundlichen Empfang und machte uns nach einer gemütlichen Kaffee- bzw. Teepause gleichermaßen charmant, lebhaft und kurzweilig mit der Geschichte des Priorates vertraut. Besonders hervorzuheben ist, dass dieses kleine Kloster in den Wirren des Nationalsozialismus für jüdisch-stämmige Schwestern aus Kloster St. Walburg in Eichstätt ein sicherer Aufenthaltsort wurde. Heute leben hier 13 Schwestern aus acht Nationen und erfreulicherweise kommen regelmäßig weitere Schwestern dazu.

In Norwich hatten wir die Möglichkeit, nach der Besichtigung der anglikanischen auch die katholische Kathedrale zu besuchen und dort mit einigen Gemeindemitgliedern ins Gespräch zu kommen. Abgerundet wurde dieser Austausch mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der dortigen St.-Josefs-Kapelle.

Am 04.09. hieß es, nach einem wunderschönen Gottesdienst in der kleinen Marienkapelle der St. Joseph Church in Bradford, von England Abschied zu nehmen. Resümierend lässt sich sagen, dass binnen kürzester Zeit die 21 so unterschiedlichen Teilnehmer zu einer homogenen Gemeinschaft zusammengewachsen sind, die bestimmt noch lange von den vielfältigen Erlebnissen und Eindrücken zehren wird.

Corinna Lachmann

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 1. November bis zum 15. Dezember 2017



Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit

Legende: PFK = Peter-Friedhofen-Kapelle		
Mittwoch, 1.11. Hochfest Allerheiligen		
St. Josef	10:00	Festhochamt
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe
	18:00	Festhochamt
St. Kastor	09:30	Festhochamt
	11:00	Festhochamt f. Leb. u. ++ der Fam. Dr. Unger, Leb. u. ++ der Fam. Ellingshausen- Braun
für alle	14:30	Gräbersegnung, Halle I, Beatusstr.
St. Menas	14:30	Hl. Messe mit anschließender Gräbersegnung
Donnerstag, 2.11. Allerseelen Kollekte für die Priesterausbildung in der Diaspora Mittel- und Osteuropas		
St. Josef	18:30	Hl. Messe mit Totengedenken
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
St. Kastor	18:30	Hl. Messe (gestaltet mit dem „Philisterzirkel Confluentia“)
Freitag, 3.11. Herz-Jesu-Freitag		
PFK	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe mit sakram. Segen
St. Kastor	13:00	Trauung David Süssenbach und Sara Vallender
Samstag, 4.11. Hl. Karl Borromäus		
PFK	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes

31. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Pfarrbüchereien		
Samstag, 4.11. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse +Rosa Neumaier +Maria Röhl ++Fam. Hommen
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 5.11.		
St. Josef	10:00	Familienmesse Leb. und ++Fam. Cholewa-Baron, Angehörige und Freunde
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe
	14:00	Hl. Messe in englischer Sprache
	18:00	Hochamt ++Ehel. Erna und Ewald Peter ++Ehel. Barbara u. Franz Lauter
St. Kastor	09:30	Hochamt
	11:00	Hochamt Leb. u. ++Fam. Collignon-Zils
Montag, 6.11. der 31. Woche im Jahreskr.		
PFK	09:00	Hl. Messe
Dienstag, 7.11. Hl. Willibrord		
St. Josef	09:00	Frauenmesse +Irmgard Widera
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe als Stiftmesse für +Heinrich, Gertrud, Anneliese Michel
Mittwoch, 8.11. der 31. Woche im Jahreskr.		
PFK	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe +K.-H. Morgenroth, Leb. u. ++Fam. Schäfer-Sander

Donnerstag, 9.11. Fest zur Weihe der Lateranbasilika in Rom		
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe als 6-Wochenamt für +Ingeborg Schufen
Freitag, 10.11. Hl. Leo der Große		
PFK	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Samstag, 11.11. Hl. Martin, Hl. Menas		
PFK	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
Hinweise zu den Martinsumzügen finden Sie am Ende der Gottesdienstordnung.		
32. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte für die Pfarrgemeinde</i>		
Samstag, 11.11. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse mit Diamanthochzeit und Taufe von Emilian Wawrzacz ++Emma und David Schaab +Helga Mühlenhoff
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse als latein. Choralamt zur Kirchweih
Sonntag, 12.11.		
St. Josef	10:00	Familienmesse +Ehel. Brost u. Kinder +Albert, Georg, Nikolaus u. Roman Schreider +Nikolei Owscharow Leb. und ++Fam. Geißler-Herges
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe als Stiftmesse für ++Fam. Fey-Schouren
	18:00	<i>(statt Hl. Messe)</i> „Lobgesang“ s. S.17
St. Kastor	09:30	Hochamt
	11:00	Hochamt mit Taufe des Kindes Sophie Knerr
Montag, 13.11. der 32. Woche im Jahreskr.		
PFK	09:00	Hl. Messe

Dienstag, 14.11. der 32. Woche im Jahreskr.		
St. Josef	09:00	Frauenmesse +Egon Schneider ++Ernst und Erika Mühlbauer ++Fam. Schneider-Hofmann
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Michaelskapelle	18:00	„Abendlob“ mit den Räten der Pfarreiengemeinschaft
Mittwoch, 15.11. Hl. Albert der Grosse		
PFK	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe
Donnerstag, 16.11. Hl. Margareta v. Schottland		
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Freitag, 17.11. Hl. Gertrud von Helfta		
PFK	09:00	Hl. Messe ++Hedwig und Herbert Krämer
Herz Jesu	18:30	Wort-Gottes-Feier
St. Josef	18:30	Taizégebet in der Antoniuskapelle
Samstag, 18.11. Weihtag der Basiliken St. Peter und St. Paul		
PFK	09:00	Hl. Messe in den Anliegen aller Beter/innen in der Liebfrauenkirche
St. Josef	09:30	Laudes
33. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte für das Bonifatiuswerk – Diaspora-Sonntag</i>		
Samstag, 18.11. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse +K.-H. Morgenroth +Eleonore Birkner +Kurt Dennert
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 19.11.		
St. Josef	10:00	Familienmesse für +Christine Mohrs
	14:00	Gottesdienst der Gehörlosengem.
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe
	14:00	Hl. Messe in englischer Sprache
	18:00	Hochamt

Sonntag, 19.11. Fortsetzung		
St. Kastor	09:30	Hochamt
	11:00	Hochamt als Jahrgedächtnis +Ingeborg Alberti
Montag, 20.11. der 33. Woche im Jahreskr.		
PFK	09:00	Hl. Messe
Dienstag, 21.11. Unsere Liebe Frau in Jerusalem		
St. Josef	09:00	Frauenmesse +Irmgard Widera
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 22.11. Buß- und Betttag		
PFK	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe als Jahrgedächtnis für +Marianne Schäfer +Dr. Günther Steinebach
Donnerstag, 23.11. Hl. Klemens I., Hl. Kolumban		
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Freitag, 24.11. Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten		
PFK	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Samstag, 25.11. Hl. Katharina von Alexandrien		
Achtung: Ab heute finden die Gottesdienste wieder in der Liebfrauenkirche statt!!!		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
	14:30	Taufe Elisabeth Paasch
	17:00	27. AIDS-Gottesdienst, anschl. Begegnung im Pfarsaal Liebfrauen
St. Josef	09:30	Laudes
Christkönig-Sonntag <i>Kollekte für das Bonifatiuswerk</i>		
Samstag, 25.11. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse +Maria Röhl ++Ehel. Hermann u. Christine Keßler
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse

Sonntag, 26.11.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Bischofsmesse „20 Jahre Chormusik Liebfrauen“ mit Weihbischof Jörg M. Peters
St. Josef	10:00	Familienmesse
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe
	14:00	Hl. Messe in englischer Sprache
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt
Montag, 27.11. der 34. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Dienstag, 28.11. der 34. Woche im Jahreskr.		
St. Josef	09:00	Frauenmesse +Gerd Bauer Leb. und ++Fam. Geißler-Herges
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 29.11. der 34. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe als 6-Wochen-Amt für die Verstorbenen des Monats Oktober
Donnerstag, 30.11. Fest Hl. Apostel Andreas		
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Dezember		
Freitag, 1.12. der 34. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	06:00	Morgenlob im Advent
	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Samstag, 2.12. der 34. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe ++Ehel. Irmgard und Alfons Knoth
St. Josef	09:30	Laudes
St. Kastor	13:30	Trauung Andreas Johns und Jennifer Holzem

1. Advent Kollekte für die Pfarrkirchen		
Samstag, 2.12. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse ++Susanne und Julius Mittler ++Kinder und Enkelkinder
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 3.12.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Familienmesse mit Taufe des Kindes Samuel Abera; Leb. und ++Fam. Cholewa-Baron, Angehörige und Freunde
	14:30	Tauffeier für Thea Künster, Konrad Alexander Schmitz, Francesco Cappolino und Anto- nia von Deringer
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe
	14:00	Hl. Messe in englischer Sprache
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt
Montag, 4.12. Hl. Barbara		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
	18:30	Adventsandacht des Ortszirkels „Deutsches Eck“ KV
Dienstag, 5.12. der 1. Woche im Advent		
St. Josef	09:00	Frauenmesse ++Eheleute Wolff +Irmgard Widera
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 6.12. Hl. Nikolaus		
Herz Jesu	06:00	Roratemesse
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe als Stiftmesse für ++Ludwig Reif und Ehel. Rinker
Donnerstag, 7.12. der 1. Woche im Advent		
Liebfrauen	09:00	Wort-Gottes-Feier
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe

Freitag, 8.12. Hochfest Maria Empfängnis		
Liebfrauen	06:00	Morgenlob im Advent
	09:00	Keine Hl. Messe!
	18:00	Festhochamt zum Patronatsfest und Titularfest des KKV-Koblenz, anschl. Empfang
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Samstag, 9.12. Hl. Eucharistie		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
2. Advent		
Samstag, 9.12. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse +K.-H. Morgenroth
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse mit dem Kath. Leseverein
Herz Jesu	18:00	Prayer Night
Sonntag, 10.12.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe Leb. und ++Fam. Collignon-Zils
St. Josef	10:00	Familienmesse +Irene Lachmann
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe als Stift- messe für ++ Fam. Antonia und Josef Hens
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt
Montag, 11.12. der 2. Woche im Advent		
Libfrauen	09:00	Hl. Messe
Dienstag, 12.12. Unsere Liebe Frau von Guadalupe		
St. Josef	09:00	Frauenmesse ++Fam. Sofronio Tiu Leb. und ++Fam. Geißler-Herges
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 13.12. der 2. Woche im Advent		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Roratemesse Leb. u. ++Fam. Schäfer-Sander

Donnerstag, 14.12. der 2. Woche im Advent		
Liebfrauen	09:00	Wort-Gottes-Feier
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Freitag, 15.12. der 2. Woche im Advent		
Liebfrauen	06:00	Morgenlob im Advent
	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe mitgestaltet durch Polizeichor Koblenz +Winfred Bock +Irmgard Arenz
St. Josef	18:30	Taizégebet in der Antoniuskapelle

Hl. Messe in St. Menas: alternierend, siehe: www.sankt-menas-koblenz.de
Das Rosenkranzgebet findet werktags - außer samstags - statt:
 in St. Josef um 17:45 Uhr und
 in Herz Jesu um 18:00 Uhr

Bußgottesdienste vor Weihnachten

Fr., 22.12., 17:00 Uhr in St. Josef
 Fr., 22.12., 18:30 Uhr in Herz Jesu
 Sa., 23.12., 18:30 Uhr in St. Kastor (im
 Rahmen der Vorabendmesse)

Gottesdienste in Seniorenheimen und Krankenhäusern	
St. Barbara	sonn-/feiertags 10:15 Uhr
Brüderkrankenhaus	sonn-/feiertags 09:00 Uhr
Eltzerhof	Di.: 10:30, Sa.: 16:30 Uhr
Marienhof	sonn-/feiertags 09:00 Uhr Sa.: 17:30 Uhr
Ev. Stift	Sa.: 18:15 Uhr
AWO Laubach	in d. Regel alle 14 Tage Mi. 10:00 Uhr (Hl. Messe oder Wort-Gottesdienst-Feier mit Kommunionsspendung), nächste Termine: 15.11., 13.12. und 27.12.

Die Gottesdienstzeiten an besonderen Festtagen wie Allerheiligen bitten wir am Ort zu erfragen.

St.-Martins-Feier in Alt- und Vorstadt

Am Sonntag, 12.11.2017, findet um 16:30 Uhr in der Basilika St. Kastor eine Andacht zum Fest des Hl. Martin statt. Nach der Andacht besteht die Möglichkeit, sich ab dem Eltzerhof dem Umzug anzuschließen. In der Südlichen Vorstadt führt der Umzug bereits am Samstag, 4. November 2017, durch die Straßen. Nähere Angaben finden Sie unter: www.vorstadtkirmes.de.

Großes Jubiläumskonzert „20 Jahre Chormusik an der Liebfrauenkirche“



Foto: Brigitte Huhn

Rund 150 Sängerinnen und Sänger aus sechs Chören: Mit einem großen Festkonzert in der Koblenzer Rhein-Mosel-Halle am 15.09.2017 feierten die an der Liebfrauenkirche beheimateten Gesangsensembles „20 Jahre Chormusik an der Liebfrauenkirche“. Unter der musikalischen Gesamtleitung von Regionalkantor Manfred Faig präsentierten sie ein facettenreiches Programm, launig moderiert von Kalle Grundmann.

Start ins Immobilienkonzept für unsere Pfarreiengemeinschaft und Klausurtagung

Fotos: Corinna Lachmann



Im September fand die diesjährige Klausurtagung aller Räte unserer Pfarreiengemeinschaft statt. Den Auftakt hierzu bildete am 11.09. die Vorstellung des Immobilienkonzeptes und der damit einhergehenden Budget-Bedarfe durch einen Referenten des Bischöflichen Generalvikariates. Schnell wurde deutlich, dass bei der Gegenüberstellung der Erhaltungs-/Betriebskosten zu den Einnahmen aus Vermietungen alljährlich ein fünfstelliges Defizit zu Buche schlägt!

Diese Erkenntnis bildete den Arbeitsauftrag des eigentlichen Klausurtages, am 16.09. Es sollte ein langfristig tragfähiges Konzept für die weitere Nutzung entwickelt werden. Dekanatsreferentin Christiane Schall, die die Veranstaltung begleitete, brachte durch ihre Moderation das Plenum dazu, sich getreu dem Tagungsmotto „neu sehen – anders handeln“ aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln her dem Thema zu nähern. Zunächst wurde die Außenperspektive der einzelnen Pfarreien beleuchtet. In diesem Kontext galt es zu erkunden, welche Einrichtungen, Institutionen, Initiativen oder Gruppierungen über den eigenen Kirchturm hinaus auf den Pfarrgebieten angesiedelt sind und welche möglichen Perspektiven in spiritueller, sozial-caritativer bzw. kultureller Hinsicht sich daraus ableiten lassen und welche Zielgruppen damit angesprochen werden könnten.

Im zweiten Schritt wurden die gewonnenen Ergebnisse aus der Perspektive bestehender Kooperationen/Kontakte auf den Prüfstand gestellt. Welche Kooperationen/Kontakte bestehen? Welche Kontakte sind eingeschlafen und sollten wiederbelebt werden? Gibt es ggf. sogar ähnliche Angebote an anderer Stelle, aus denen sich Synergien (und damit verbunden durchaus auch Immobilienverzichte) erzielen lassen? Mit welcher Gruppe würden wir gerne in näheren Kontakt treten?



Zum guten Schluss analysierten pfarreiübergreifend zusammengesetzte sog. „Unternehmensberatungs-Teams“ die einzelnen Konzepte und gaben konstruktive Anregungen zur Umsetzbarkeit (z. B. benötigte Manpower-Klärung der Frage, ob es zukünftig nicht die Aufgabe sein könnte, auf ein bestimmtes Angebot hinzuweisen, statt es selbst anzubieten – gibt es nicht noch eine Vielzahl „Fremdes“, das übersehen bzw. nicht wahrgenommen wird). Unter Berücksichtigung dieser Hinweise legte letztendlich jede Pfarrei ein Zukunftsprojekt fest, an dem in der nächsten Zeit konkret gearbeitet werden soll. Details zu den einzelnen Projekten werden von den einzelnen Gremienmitgliedern weiterentwickelt und können auch dort erfragt werden.

In ca. einem halben Jahr wird eine erste Zwischenbilanz gezogen und die weitere Vorgehensweise festgelegt.

Corinna Lachmann

Danke, Vorstädter Kirmesgesellschaft!

Die Pfarrgemeinde St. Josef bedankt sich ganz herzlich bei der Vorstädter Kirmesgesellschaft, die auch dieses Jahr mit viel Arbeit vom 2. bis 4. September eine Kirmes für Groß und Klein ermöglicht hat. Wir sagen ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Choral-Schola St. Kastor unterwegs

Wie schon in den vergangenen Jahren unternahm die Choral-Schola von St. Kastor wieder eine viertägige Fahrt zu den zu herausragenden Orten der abendländischen Kultur. Dieses Jahr ging die Fahrt ins Frankenland. Von Lichtenfels aus wurde die nach Plänen von Balthasar Neumann gebaute Wallfahrts-Basilika Vierzehnheiligen bei Bad Staffelstein in Oberfranken besucht.

Foto: Hanns Zündorf



Die Außenansicht wird geprägt von der repräsentativen Fassade mit dem elegant vorschwingenden Mittelteil und den beiden hohen Türmen. Das Erscheinungsbild ist mit seinen Proportionen auf Fernsicht angelegt und stellt eine Antwort auf die Fassade der am gegenüberliegenden Hang gelegenen Kirche des Klosters Banz dar, an der sie sich teilweise im Aufbau orientiert. Die Fassade gilt als eine der imposantesten des Barock-Zeitalters. Im Benediktinerkloster Banz wurde ein Gottesdienst mitgefeiert. Bamberg mit Dom und Stadtführung standen auf dem Plan. Über Land wurde die Fahrt fortgesetzt nach Würzburg, Station war hier die katholische Wallfahrtskirche Maria im Weingarten. Sie liegt über dem fränkischen Weinort Volkach an der Mainschleife im unterfränkischen Landkreis Kitzingen. Die spätgotische Kirche steht mitten in den Weinbergen des mainfränkischen Weinanbaugebiets auf dem Volkacher Kirchberg.

Natürlich wurde auch Station gemacht, um den hervorragenden fränkischen Wein zu kosten und auch für zu Hause einen kleinen Vorrat mitzunehmen.

Der letzte Tag führte nach Würzburg und zum dortigen St.-Kilians-Dom, der mit Doppelturmfassade und einer Gesamtlänge von 105 Metern das viertgrößte romanische Kirchengebäude Deutschlands und ein Hauptwerk deutscher Baukunst zur Zeit der salischen Kaiser ist.

Die Choral-Schola St. Kastor, ein offener, unkomplizierter Kreis, lädt zum Mitmachen ein. Proben donnerstags ab 18:30 Uhr in der Kastorkirche. Kontakt: Hanns Zündorf, Tel: 0261/16259 Mobil 0176/51598721

Bernhard Bandus

Martinsfrühschoppen

Am Sonntag, 5.11., findet nach der Familienmesse der St. Martinsfrühschoppen im Pfarrsaal St. Josef statt. Auf Ihr Kommen freut sich das Team des PGR St. Josef. Es wäre schön, wenn recht viele Kinder zum Gottesdienst ihre Laternen mitbringen würden.

Zählung der Gottesdienstteilnehmer

Laut Beschluss der Deutschen Bischofskonferenz sollen für die Zwecke der Kirchlichen Statistik Deutschlands die Gottesdienstteilnehmer einheitlich am zweiten Sonntag (einschließlich der Vorabendmessen) im November, also am 11./12. November 2017, gezählt werden.

Diaspora-Sonntag am 19. November

Die diesjährige Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes steht unter dem Leitwort: „Unsere Identität: Segen sein“. Wir bitten Sie anlässlich des Diaspora-Sonntags am 19. November um Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte für das Bonifatiuswerk. Für Ihr segensreiches Tun sagen wir Ihnen ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Tag der offenen Tür in der Marienschule in Vallendar

Am Samstag, dem 25.11.2017, findet ab 13:00 Uhr in der Schönstätter Marienschule der diesjährige Tag der offenen Tür statt, der sich insbesondere an derzeitige Viertklässlerinnen und deren Eltern richtet. Interessierten Eltern der Viertklässlerinnen wird der gesonderte Info-Abend am Montag, 27.11., nach dem Tag der offenen Tür um 19:00 Uhr in der Mensa dringend empfohlen. Hier erhalten Sie detailliert und auf anschauliche Weise Auskunft über das Profil und die pädagogische Konzeption der Schule. Auch Anmeldetermine werden im Rahmen dieses Abends vergeben. Ab dem 28.11.17 können Sie auch telefonisch – 0261/60356 – einen Termin für ein Anmeldegespräch vereinbaren. Weitere Informationen auch unter: www.schoenstaetter-marienschule.de

Adventsbasar in St. Josef

Am 2./3.12.2017 findet der traditionelle Adventsbasar wie gewohnt nach den Gottesdiensten (Sa. ab 18:30 Uhr und So. ab 11:00 Uhr) statt. Am Sonntag werden Kaffee, Kuchen und Würstchen angeboten. Der Erlös ist für das Kirchendach bestimmt. Die Organisatoren bitten in diesem Jahr um Mithilfe: Wer Advents-/Weihnachtsartikel (Deko wie Kerzen, Sterne Engel etc.) stiften kann/möchte, kann diese zu den üblichen Öffnungszeiten im Pfarrbüro abgeben.

kfd St. Josef



Foto: C. Tamm

Nach der gut besuchten Hildegard-Meditation mit Referentin Mechthild Neis

am 19.9.2017 steht bereits die nächste Veranstaltung an. Das kfd-Leitungsteam lädt herzlich zur Adventsfeier am Mittwoch, 6.12., um 14:30 Uhr im Pfaarsaal von St. Josef ein.

Ökumenische Adventsmeditationen

Von Samstag, dem 2. Dezember, bis Samstag, 23. Dezember 2017, finden wieder täglich um 17:30 Uhr die Ökumenischen Adventsmeditationen mit dem Text aus dem Kalender „Der Andere Advent“ in der Citykirche Koblenz statt. Die täglichen Texte werden musikalisch umrahmt. Eintritt frei. Veranstalter: AK Ökumene in der City

Taizé-Gebet in der Citykirche

„Bin ich bereit? – Nachdenken über Johannes den Täufer“ – Unter dieser Überschrift findet das diesjährige Taizé-Gebet am 23. Dezember 2017 um 19:00 Uhr in der Citykirche statt. Nach dem Gebet besteht bei Wein, Wasser und Brot die Möglichkeit im Gespräch zu verweilen und den Abend ausklingen zu lassen. Gestaltet wird das Gebet von einer Gruppe engagierter Christ/innen, die vom Geist von Taizé inspiriert sind und gerne einen inhaltlichen Akzent am Vorabend des Hl. Abends setzen möchten. Für weitere Infos steht Hermann Schmitt unter 0261/1338650 bzw. hermann_schmitt@rz-online.de zur Verfügung.

Lebendiger Adventskalender

Wer Interesse hat, auch in diesem Jahr wieder an der ökumenischen Aktion „lebendiger Adventskalender“ mitzuwirken, kann sich gerne bei Gemeindeferent Walter Krechel unter 0261/31553 oder per Mail unter krechel@sankt-josef-koblenz.de melden.

Weihelikandidaten erhalten Zulassung

Drei Diakonatsanwärter, darunter auch Heinz-Peter Wilbertz aus St. Josef, sind Ende September als Kandidaten für das Weiheamt des Ständigen Diakons aufgenommen worden. Wir gratulieren von Herzen und wünschen Gottes gutes Weggeleit im Zugehen auf die Weihe, die aller Voraussicht nach im Frühsommer 2018 erfolgen wird.

Hier sprechen wir:

Die Messdiener !

Kontakt: messdiener.koblenz@gmail.com
www.dreifaltigkeit-koblenz.de/messdiener/

Übernachtungs-Gruppenstunde

Am 22. September war es wieder soweit. Die im letzten Jahr eingeführte Übernachtungs-Gruppenstunde stand vor der Tür. Diesmal in St. Josef.

15 Messdiener/innen hatten sich angemeldet, um die nächtliche Atmosphäre der Kirche zu erleben. Nach einer Spielrunde „Familie Meyer geht in den Zoo“ konnten nachmittags wahlweise Mini-Tischkicker gebastelt oder Armbänder geknüpft werden.



Fotos: P. Xavier M.

Nach einem reichhaltigen Abendessen im Pfarrsaal wurden die Nachtlager vorbereitet. Natürlich durfte auch in diesem Jahr das Erlebnis des Kirchenkinos nicht fehlen, weshalb es sich alle Kinder vor dem Schlafen gehen dazu gemütlich machten. Nach diesem erlebnisreichen Tag waren alle so müde, dass im Anschluss sofort Ruhe war. Am nächsten Morgen hieß es dann früh aufstehen. Nachdem alle gefrühstückt hatten und als Spielidee nur noch „Schlafkönig“

umgesetzt werden konnte, kamen gegen 10 Uhr die Eltern, um ihre Kinder abzuholen.



Es war ein sehr lustiges, kreatives und erlebnisreiches Wochenende, das wir gerne auch in den kommenden Jahren als Ersatz für eine Messdienerfreizeit anbieten möchten!

Theresia Eicher

Sternsinger-Aktion

Auch in diesem Jahr sind wir, die Obermessdiener, wieder für die Sternsingeraktion in der Innenstadt verantwortlich. Damit wir aber den Besuch der Sternsinger auf möglichst wenige Tage reduzieren können, brauchen wir viele helfende Hände.

Wenn Du interessiert bist, an der kommenden Sternsingeraktion teilzunehmen, schreib uns doch eine E-mail an:

sternsinger.koblenz@gmail.com

Kirchenmusik in der Pfarreiengemeinschaft - Gottesdienste**Basilika St. Kastor**

- Sa., 11.11. 18:30 Uhr Lateinisches Choralamt „Terribilis est“ (Jahrestag der Kirchweih) mit der Choralschola der Basilika St. Kastor, Leitung: Prof. Heinz-Anton Höhnen
- Sa., 16.12. 18:30 Uhr Lateinisches Choralamt „Gaudete“ (3. Advent) mit der Choralschola der Basilika St. Kastor, Leitung: Prof. Heinz-Anton Höhnen

Liebfrauen

- So., 26.11. 11:30 Uhr, Festhochamt mit Weihbischof Peters in Liebfrauen mit allen Chören der Liebfrauen Kirche
- Fr., 01.12. 06:00 Uhr, Morgenlob im Advent mit dem Jugendkammerchor
- So., 03.12. 11:30 Uhr, Familienmesse mit Kinderchor, Kinder- und Knabenchor Grundkurse der Singschule Koblenz (SK)
- Fr., 08.12. 06:00 Uhr, Morgenlob im Advent mit dem Jugendkammerchor.
- So., 10.12. 11:30 Uhr, Gottesdienst mit einer Auswahl aus der Deutschen Messe von Franz Schubert im Rahmen der Gassenbauer Kulturtage mit dem Jugendkammerchor, der Mädchenkantorei (SK) und Instrumentalisten
- Fr., 15.12. 06:00 Uhr, Morgenlob im Advent mit dem Jugendkammerchor
- So., 17.12. 11:30 Uhr, Gottesdienst mit dem Chor der Liebfrauenkirche

Herz Jesu

- Mi., 06.12. 06:00 Uhr, Roratemesse
musikalisch mitgestaltet von Barbara Helmling, Blockflöte und Joachim Aßmann, Orgel

St. Josef

- Samstags 4.11., 11.11., 18.11., 25.11., 9.12. und 16.12. Postludium
Orgelmusik nach der Vorabendmesse mit Erläuterungen zu den Werken
An der Orgel: Werner Mutschke
- Mi., 01.11. 10:00 Uhr, Gottesdienst zum Fest Allerheiligen
Pilar Escudero Garcia, Misa „Sed de cielo“ für Chor und Orgel, Motetten von Maurice Duruflé, Anton Bruckner und Thomas Gabriel
Ausführende: Kirchenchor St. Josef, Leitung: Werner Mutschke
- So., 19.11. 11:15 Uhr, Sonntagsmusik
Hymnen nach Texten der Heiligen Hildegard von Bingen, Motetten und geistliche Gesänge von Mendelssohn-Bartholdy, Duruflé und Bruckner
Ausführende: Kirchenchor St. Josef, Leitung: Werner Mutschke
- So., 10.12. 16:00 Uhr, Adventskonzert des Kinder- und Jugendchores St. Josef
- So., 17.12. 11:15 Uhr, Sonntagsmusik
Vokal- und Orgelmusik zum Advent,
Ausführende: Kirchenchor St. Josef, Leitung: Werner Mutschke

Freitags-Orgelmusik in Herz Jesu, jeweils 17:00 Uhr

- Fr., 03.11. Orgelmusik in Herz Jesu
Werke von J.S. Bach, Ch.-M. Widor, S. Gubaidulina und A. Pärt
Ausführender: Michael Gilles, Gießen
- Fr., 01.12. Mit Bach in den Advent, Adventliche Orgelmusik von J.S. Bach.
Ausführender: Joachim Aßmann, Orgel

Musik in der City

Am 4. November startet die Winterstaffel „Musik in der City“. Die Mittagsmusiken finden dann wieder samstags von 12:30 bis 13:00 Uhr in Herz Jesu statt. Das jeweilige Programm finden Sie im Faltblatt „Musik in der City“, das ab Ende Oktober in den Kirchen ausliegt.

Koblenzer Evensong in der Basilika St. Kastor (Winterstaffel: November bis April), jeweils um 17:00 Uhr

Mit dem 5. November wechselt der Koblenzer Evensong für die Winterstaffel in die Basilika St. Kastor. Zum Redaktionsschluss des Pfarrbriefes standen die liturgisch/musikalisch Verantwortlichen noch nicht fest. Der Flyer ist für Anfang November angekündigt.

Chorkonzert in Herz Jesu

Sonntag, 12.11., 18:00 Uhr, „Lobgesang“ - Konzert mit dem Kirchenchor Herz Jesu mit der Sinfonie-Kantate „Lobgesang“ für Soli, Chor und Orchester op. 52 von Felix Mendelssohn Bartholdy, sowie „Canzon XVI“ von Giovanni Gabrieli und „Annum per Annum“ von Arvo Pärt. Ausführende: Johanna Rosskopp (Sopran), Franziska Schacht (Mezzosopran), Raimund Fürst (Tenor) und Gisbert Wüst (Orgel), gemeinsam mit dem Neuen Rheinischen Kammerorchester Köln und dem Kirchenchor Herz Jesu unter der Leitung von Joachim Aßmann. Kartenvorverkauf: beim kirchenchor@herz-jesu-koblenz.de, sowie Musik Thilemann und Cadenbach Optik. Karten zu 20 € und 15 €. Ermäßigung an der Abendkasse.

**Bei Fragen zur Kirchenmusik oder zu den Chorproben wenden Sie sich an:**

- | | |
|----------------|--|
| für Herz Jesu | Joachim Aßmann, joachimassmann01@t-online.de |
| für St. Josef | Kirchenmusik generell: Werner Mutschke, Tel.: 02620/951071
Bereich Kinder- und Jugendchorarbeit :
Angelika Hollmann, E-Mail: Angelika_Hollmann@arcor.de
oder Walter Krechel, Tel.: 0261/31553 |
| für Liebfrauen | Manfred Faig, manfred.faig@bgv-trier.de oder
info@singschule-koblenz.de |
| für St. Kastor | Prof. Heinz A. Höhnen, Tel.: 0261/51932 |
| für St. Menas | Werner Höss, wernerhoesskoblenz@gmx.de |

Am Jesuitenplatz 4, 56068 Koblenz
 Tel. 0261 / 91263-21(Arnsteiner Patres)
 Tel. 0261 / 1330537 (Offene Tür)
 Newsletter zu abonnieren bei:
 citykirche.am.jesuitenplatz@gmail.com
 Aktuelle Informationen auf der Homepage:
 www.citykirche-koblenz.de



Regelmäßige Angebote in der Citykirche Koblenz:

Gottesdienste

Morgenlob: täglich 7:30 Uhr
 Heilige Messe: Mo.- Sa. 12:00 Uhr / So. und Feiertag 9:00 Uhr
 Anbetung: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag: 17:30 – 18:00 Uhr
 Montagsgebet für den Frieden in der Citykirche (nicht im Advent): montags 17:30 Uhr.

Offene Tür – Gespräch, Information, Kontakt (Tel. 0261/1330537)

Di-Sa 10:00 bis 17:30 Uhr (Oktober bis März)

Beicht- und Gesprächsseelsorge mit Priestern des Dekanates

Mo.-Sa. 9:30 Uhr - 11:30 Uhr und Mo.-Fr. 15:00 - 17:00 Uhr

Gesprächsseelsorge mit Seelsorgerinnen des Dekanates

Mo. 15:00 - 17:00 Uhr

Regelmäßige Termine im November und Dezember in der Citykirche Koblenz:

Montagsgebet für den Frieden, Montags (nicht im Advent) um 17:30 Uhr

Mit Gesang, einem Impuls, einer Zeit der Stille und Kerzen für den Frieden.

Gebetskreis, Mittwoch, 8.11. und Mittwoch, 6.12. jeweils um 18:15 Uhr in der Offenen Tür.

Ein gemeinschaftliches Abendgebet mit Liedern, Psalmen und Lesungen des Tages.

Taizé-Gebet, Mittwoch, 29.11 und Samstag, 23.12. um 19:00 Uhr

Singen und Beten im Geist der Kommunität der Brüder von Taizé, immer am letzten Mittwoch im Monat und einen Tag vor Heiligabend mit besonderer thematischer Gestaltung.

Stille-Übungen, Donnerstags (nicht an Feiertagen) 17:30 bis 18:00 Uhr im Gruppenraum

Gemeinsam in der Stille verweilen: still werden – zur Mitte finden – neu aufbrechen

Pilger-Forum, Donnerstag, 02.11. und Donnerstag, 07.12., um 19:00 Uhr

Ein offener Gesprächskreis für erfahrene und interessierte Pilgerinnen und Pilger.

Publik-Forum-Treff, Donnerstag, 09.11. und Donnerstag, 14.12., um 19:00 Uhr

Eine Einladung zu Diskussion und Gedankenaustausch über das Pogrom-Gedenken und im Dezember zu Konzert und gemütlichem Beisammensein (siehe Tagespresse).

Ökumenische Meditationen „Der Andere Advent“, ab Samstag, 02.12., um 17:30 Uhr

Eröffnung am Samstag, dem 02. Dezember um 17:30 Uhr, danach täglich bis einschließlich Samstag, 23. Dezember, jeweils mit dem Kalendertext und musikalischer Umrahmung.

Besondere Termine im November und Dezember in der Citykirche Koblenz:

Samstag, 04. November, 12:00 Uhr, Dankgottesdienst für Pilgerinnen und Pilger

Eine Einladung des Pilgerforums zum Ende der diesjährigen Pilgersaison.

Donnerstag, 09. November, 19:00 Uhr, Gedenken der Reichspogromnacht 1938

Eine ökumenische Gedenkfeier, veranstaltet vom Katholischen Dekanat Koblenz, dem Evangelischen Kirchenkreis und der Altkatholischen Gemeinde St. Jakobus.

Mittwoch, 15. November, 19:30 Uhr, Ökumenischer Kantatengottesdienst

Ein ökumenischer Universitätsgottesdienst mit Aufführung der Kreuzstab-Kantate BWV 56 von J. S. Bach, gestaltet vom Uni-Vokalensemble unter der Leitung von Christian Jeub.

Donnerstag, 16. November, 16:00 Uhr, Singspiel vom Hl. Martin (geb. 316 n.Chr.)

Eine Komposition von Manfred Schlenker über den Hl. Martin, aufgeführt von den Kinderchören der Singschule Koblenz. Leitung: Manfred Faig und Helga Mohr-Zschenderlein.

Donnerstag, 23. November 2017, 19:00 Uhr, Rollenwechsel - Kirche und Film

Ein "Überraschungs-Film" aus Polen aus dem Jahr 2013 (FSK ab 6 J.), mit Kurzfilm als Vorfilm und mit Einladung zum Filmgespräch im Anschluss.

Samstag, 25. November, 9:00–11:45 Uhr, Kontemplation und Herzensgebet

Gemeinsam unter Anleitung in Stille verweilen (in 4 Einheiten à 25 Minuten)

Leitung: P. Martin Königstein ss.cc.

Samstag, 25. November, 14:00–17:00 Uhr, Schreibstube

In kreativen Schreibprozessen dem Leben auf die Spur kommen und Erfahrungen in unterschiedlichen Textformen verdichten – so wie das Wort einfällt ...

Leitung: Christiane Schall. Anmeldung: dekanat.koblenz@bistum-trier.de 0261/9635580

Freitag, 01. Dezember, 19:00 Uhr Missa Fortis und Konzert der Folk-Band „Hekate“

Ein Gottesdienst im Rahmen des Kulturschock-Festivals, gestaltet mit der Musik der Lateinischen Rockmesse „Missa Fortis“, mit einem anschließenden Konzert (ca. ab 20:30 Uhr) der Folk-Band „Hekate“. Veranstalter: Music Live e.V., (Horst Gottlob, Vorsitzender)

Samstag, 02. Dezember, 19:00 Uhr, Lautenkoncert - „Es kommt ein Schiff geladen“

Ein adventliches Konzert mit Octavio Lafourcade (Madrid) und Volker Höh (Montabaur).

Samstag, 09. Dezember, 15:00 Uhr, „Tanz in den Räumen der Stadt“ in der Citykirche

Ein experimentelles, improvisatorisches Erkunden des Kirchenraumes durch Tänzerinnen und Tänzer des Ballettensembles des Stadttheaters Koblenz. Leitung: Steffen Fuchs.

Donnerstag, 14. Dezember, 19:00 Uhr, Adventskonzert mit dem Collegium Musicum

Ein Konzert mit klassischen Werken zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit unter der Leitung von Werner Höss. Eintritt frei. Spenden erbeten.

Sonntag, 17. Dezember, 15:00 Uhr, Friedenslicht aus Bethlehem 2017

Die diesjährige Friedenslichtaktion steht unter dem Motto: „Auf dem Weg zum Frieden“. In einer Aussendungsfeier verteilen Pfadfinder das aus Bethlehem über Wien nach Deutschland gebrachte Friedenslicht, damit dieses Licht in vielen Häusern zur Weihnacht brennt.

Kontakte, Adressen, Bürozeiten

Für alle Gemeinden



Katholische Pfarrgemeinde Sankt Josef

Zentrales Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft

St. Josef-Platz 3 | 56068 Koblenz

Sekretärin: Maria Schaab

Bürozeiten: Mo., Di. und Fr.: 9:00-13:00 Uhr,

Do. 9:00 -16:00 Uhr, mittwochs geschlossen

Tel: 0261/31553 / Fax: 0261/12443

mail: pfarramt@sankt-josef-koblenz.de

web: www.sankt-josef-koblenz.de

IBAN: DE57 5705 0120 0141 4255 46



Katholische Pfarrgemeinde Herz Jesu

Löhr Rondell 1a | 56068 Koblenz

Büro in St. Josef

mail: pfarramt@sankt-josef-koblenz.de

web: www.herz-jesu-koblenz.de

IBAN: DE31 5709 0000 1020 8040 00



Katholische Pfarrgemeinde Sankt Kastor

Kastorhof 4 | 56068 Koblenz

Büro in Liebfrauen

mail: pfarramt@liebfrauen-koblenz.de

web: www.sankt-kastor-koblenz.de

IBAN: DE26 5705 0120 0000 2251 44



Katholische Pfarrgemeinde Liebfrauen

Florinspaffengasse 14 | 56068 Koblenz

Sekretäre: Pitt Knoth und Erwin Jung

Bürozeiten: Mo. / Mi., Do., Fr: 9:00-12:00 Uhr

Tel: 0261/31550 / Fax: 0261/9143550

mail: pfarramt@liebfrauen-koblenz.de

web: www.liebfrauen-koblenz.de

IBAN: DE78 5705 0120 0135 4437 60



Katholische Pfarrgemeinde Sankt Menas

Waldweg 3 | 56075 Koblenz

Büro in St. Josef

mail: pfarramt@sankt-josef-koblenz.de

www.sankt-menas-koblenz.de

IBAN: DE91 5609 0000 0007 0927 45

Das Pastoralteam

Pfarrer Stephan Wolff

pfarrer@sankt-josef-koblenz.de

oder 0261/31553

Pater Xavier Manickathan,

Kooperator: xavierisch@gmail.com

oder 0151/66263608

Schulpfarrer Joachim Keil

joachim-keil@bcgk.de

Diakon (m. Z.) Horst Dany

0261/98899770

Diakon (m. Z.) Lothar Malm

0261/52541

Gemeindereferentin Maria Kuhl

0261/309141, mariakuhl@web.de

Gemeindereferent Walter Krechel

0261/31553

krechel@sankt-josef-koblenz.de

Pastorale Mitarbeiterin

Dipl.-Psych. Monika Kilian

0151/53831244

Mithelfende Priester

Father Anthony Adani

Arnsteiner Patres

Reg.-Dekan a. D. Peter Bleeser

Pfr. i.R. Helmut Kusche

Prälat Hans Lambert

Pfr. i.R. Arnold Margenfeld

Pfr. i.R. Günther Reinert

Küsterinnen und Küster

Nina Beraz (St. Josef)

Simona Damoc (Herz Jesu)

Erwin Jung (Liebfrauen)

Hanns Zündorf (St. Kastor)

Caterina Camisa-Plaul (St. Menas)